

i.A.22.14.7.3. - CB/RAC

Code	Titel	Revue	Texte	Ev.	Source	Page
X	X				Presse et Info	1
Emfangen	Emfangen	Emfangen	Emfangen	Emfangen	Emfangen	Emfangen
wochentx						

\*\*\*

Informations hebdomadaires ''rapides'' 49/92 du 30 novembre 1992

Treffen in der Schweiz der drei hoechsten religioesen  
Wuerdentraeger aus dem ehemaligen Jugoslawien

Namhafte Delegationen der drei wichtigsten Glaubensgemeinschaften des ehemaligen Jugoslawien trafen sich vom 24. - 26. November 1992 im Zentrum Wolfsberg in Ermatingen TG in der Absicht, angesichts des anhaltenden Krieges in Bosnien-Herzegowina, einen gemeinsamen Appell fuer Frieden und Versoehnung an alle Buerger der Staaten des ehemaligen Jugoslawien zu richten. Es handelt sich dabei um Patriarch Pavle, Oberhaupt der serbisch-orthodoxen Kirche aus Belgrad, Vinko Puljic, Erzbischof und Metropolit der katholischen Kirche von Sarajewo in Vertretung des sich von einer Operation erholenden Kardinals Kuharic sowie Rais Ulema Selimoski, hoechster islamischer Wuerdentraeger aller ehemaligen jugoslawischen Staaten aus Sarajewo.

Die Initiative fuer dieses Treffen ging von der amerikanischen Stiftung "Appeal of Conscience" unter der Leitung von Rabbi Arthur Schneier aus. Finanzierung und Durchfuehrung dieses Treffens wurden durch das EDA gewaehrleistet.

Datum 30/11/92

Tel. Nr. 30.66

J. Kullenkü

Dodis



1004  
 1004  
 1004  
 1004  
 1004

Ordnung	Präsident	Präsident	Präsident	Präsident	Präsident	Präsident
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

2

Die Gespraechе unter den Delegationsmitgliedern sowohl in den offiziellen Sitzungen als auch ausserhalb waren gepraeagt durch einen positiven Geist. Auch wenn es waehrend der Plenumsdiskussion zwischen der moslemischen Delegation und den Vertretern der serbisch-orthodoxen Kirche zu verbalen Differenzen ueber Hintergrund und Schuldfrage des Krieges in Bosnien-Herzegowina kam, war die Bereitschaft zur Ausarbeitung eines gemeinsamen Aufrufs durch alle drei Abordnungen immer deutlich zu erkennen.

Der Appell, der anlaesslich eines Empfangs bei Bundespraesident Rene Felber in Bern am letzten Tag des Treffens feierlich unterschrieben werden konnte, beinhaltet als Kernstueck eine Reihe konkreter Forderungen. Die wichtigsten davon sind:

- Ende der Kampfhandlungen
- Umgehende Aufnahme von Verhandlungen zwischen den Streitparteien in Bosnien-Herzegowina
- Umgehende Freilassung aller Gefangenen und Schliessung aller Gefangenenlager
- Sofortiges Ende der ethnischen Saеuberungen und die Schaffung der Voraussetzungen fuer die Rueckkehr aller Fluechtlinge in ihre Heimatorte

Im weiteren unterstrichen die Geistlichen, dass es sich beim

Datum \_\_\_\_\_

Teilnehmer \_\_\_\_\_

Konflikt in Bosnien-Herzegowina nicht um einen Religionskrieg handelt; Missbrauch religioeser Symbole wird deshalb aufs schaeerfste verurteilt.

In der Hoffnung, dass dieser Aufruf nicht ungehoert verhallt, wird zudem ein "staendiger Ausschuss" gebildet und der 23. Dezember 1992 als Tag des gemeinsamen Gebets fuer alle Glaubensgemeinschaften festgelegt.

Auch wenn sich niemand Illusionen ueber die unmittelbaren Auswirkungen dieses Appells macht, stiess das Treffen der drei Wuerdentraeger und ihrer sehr namhaften Begleiter auf grosses internationales Echo. In Grussadressen erklaerten Bundespraesident Felber, UNO Generalsekretaer Boutros Boutros Ghali, der englische Aussenminister Douglas Hurd in seiner Eigenschaft als Repraesentant der EG-Praesidentschaft, Cyrus Vance, Co-Chairman der Jugoslawienkonferenz von London/Genf sowie der amerikanische Praesident George Bush ihre Freude ueber das erstmalige Zustandekommen einer solchen Konferenz und bekraeftigten ihre Solidaritaet mit dieser notwendigen Initiative.

Jakob Kellenberger

////

Copies: KE, SIN, CM

NNNN

J. Kellenberger